01.09.2021

NEUE GDV-REGIONALKLASSEN: MÜNSTER TOP, BERLIN FLOP

Im Rahmen der aktuellen Schadenbilanz des Gesamtverbands der Deutschen Versicherungswirtschaft (GDV) gelten für über neun Millionen Autofahrer ab 2022 neue Regionalklassen. Das ist das Ergebnis der jährlich vom GDV veröffentlichten, unverbindlichen Regionalstatistik, bei der die insgesamt 413 Zulassungsbezirke Deutschlands in Regionalklassen eingeteilt.

HÖHERE REGIONALKLASSEN FÜR FÜNF MILLIONEN AUTOFAHRER

Wie GDV-Hauptgeschäftsführer Jörg Asmussen vergangenen Donnerstag (26.08.) per Medieninformation mitteilte, ergeben sich „für 56 Bezirke und rund 5 Millionen Autofahrer im kommenden Jahr höhere Regionalklassen in der Kfz-Haftpflichtversicherung. 52 Bezirke und rund 4,2 Millionen Autofahrer profitieren von besseren Regionalklassen.“ Für die übrigen 305 Bezirke und rund 32,8 Millionen Autofahrer gäbe es keine Veränderungen.

Grundsätzlich gilt: Je besser die Einstufung in der Regionalklasse, desto günstiger wirkt es sich auf den Versicherungsbeitrag aus.

UNFALLARMER NORDEN

Vor allem für die Bundesländern Brandenburg, Schleswig-Holstein, Niedersachsen und Mecklenburg-Vorpommern zieht der GDV eine positive Schadenbilanz. So gelten beispielsweise für die 12 Zulassungsbezirke in Mecklenburg-Vorpommern durchgängig die Regionalklassen 1 oder 2 im Bereich Kfz-Haftpflicht – auch in größeren Städten, wie Rostock oder Schwerin. „Die bundesweit beste Schadenbilanz in der Kfz-Haftpflichtversicherung errechneten die Statistiker des GDV für die Prignitz in Brandenburg – hier waren die Schäden 30 Prozent niedriger als im bundesweiten Durchschnitt", betont Jörg Asmussen in der offiziellen Unternehmensmitteilung.

GROSSSTÄDTE BLEIBEN UNFALLTREIBER

Hohe Regionalklassen gelten – aufgrund des höheren Verkehrsaufkommens – insbesondere in Großstädten. „Die schlechteste Schadenbilanz hatte wie schon in den Vorjahren Berlin. Dort waren die Schäden mehr als ein Drittel höher als im Bundesdurchschnitt." Aber auch in Wiesbaden, Hamburg, München, Essen, Nürnberg, Wuppertal, Frankfurt a. M. und Düsseldorf gilt 2022 die höchste Regionalklasse 12 in der Haftpflichtversicherung.

MÜNSTER MIT BESTER SCHADENSBILANZ

Im Vergleich der Großstädte mit über 30.000 Einwohnern schneidet Münster mit Abstand am besten ab. Mit der Haftpflichtklasse 2 bleibt die nordrhein-westfälische Stadt Spitzenreiter. Auf Platz zwei liegt mit großem Abstand und der Haftpflichtklasse 7 die Hansestadt Bremen.

Carina Hedderich